

13. Sitzung des Jugendausschusses

N i e d e r s c h r i f t

über die 13. Sitzung des Jugendausschusses
am Dienstag, den 26.06.2018
in der Jugendbildungs- und Begegnungsstätte Babenhausen, Am Espach 7,
87727 Babenhausen

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung des öffentlichen Protokolls der 12. Sitzung des Jugendausschusses vom 14.11.2017
2. Rückblick auf die Wahlperiode 2013 - 2018 - mündliche Aussprache
3. Medienfachberatung Schwaben - Bericht 2017 und Ausblick 2018
4. Jugendbildungs- und Begegnungsstätte Babenhausen - Neubau einer Mehrzweckhalle
5. Bekanntgaben und Verschiedenes

Dauer von 15:00 - 16:45 Uhr

Anwesende:

Bezirkstagspräsident:
Jürgen Reichert

Bezirksräte/Bezirksrätinnen:
Alexander Abt
Renate Deniffel
Stephanie Denzler
Volkmar Thumser
Alfons Weber

Beratende Mitglieder:
Manfred Gahler
Teresa Jetschina
Claudia Junker-Kübert
Michaela Regele
Michael Sell

Protokollführung:
Martina Baumgartner

Ferner waren – zum Teil zeitweise – anwesend:
Ltd. Verwaltungsdirektorin Kreibich
Bezirkskämmerer Seitz
Frau Gmeinwieser, Medienfachberaterin

Entschuldigt:

Bezirksräte/Bezirksrätinnen:
Peter Fendt
Hans-Joachim Weirather

Beratende Mitglieder:
Thomas Krepkowski

Bezirkstagspräsident Reichert eröffnet um 15.00 Uhr die 13. Sitzung des Jugendausschusses und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Vertreter der Presse sind im öffentlichen Teil der Sitzung nicht anwesend.

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Genehmigung des öffentlichen Protokolls der 12. Sitzung des Jugendausschusses vom 14.11.2017

Das öffentliche Protokoll der 12. Sitzung des Jugendausschusses vom 14.11.2017 wurde den Mitgliedern des Jugendausschusses fristgerecht übersandt. Einwendungen werden nicht erhoben.

Die Mitglieder des Jugendausschusses fassen folgenden **Beschluss:**
Der öffentliche Teil des Protokolls der 12. Sitzung des Jugendausschusses vom 14.11.2017 wird genehmigt.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 6 : 0

TOP 2 Rückblick auf die Wahlperiode 2013 - 2018 - mündliche Aussprache

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Bezirkstagspräsident Reichert erklärt, dass es formal heute die letzte Sitzung in dieser Wahlperiode sei. Er hält rückblickend fest, dass der Bildungsauftrag des Bezirkes Schwaben gemeinsam mit dem Bezirksjugendring Schwaben immer auf einer guten Basis gestanden habe. Der Bezirksjugendring sei als wichtiges Sprachrohr der Jugend mit deren wichtigen Meinungsbildern zu sehen. Der Bezirksjugendring sei immer ein Partner auf Augenhöhe. Durch dieses faire Maß an Akzeptanz seien alle wichtigen Inhalte erfüllt worden. Das Ju-

gendprogramm wurde neu aufgelegt. Auch die baulichen Gegebenheiten der Jugendbildungs- und Begegnungsstätte Babenhausen seien nun auf einem guten Weg, so wie eigentlich das Angebot vor 40 Jahren konzipiert gewesen sei. Er hebt die ökologische Ausrichtung des Baus, den geleisteten Emissionsschutz für die Nachbarn, die Umwandlung des Schlaftrakts und die baldige Vollendung der Turn- und Mehrzweckhalle hervor. Weiter aufzuführen seien die gemeinsamen Themen wie Umweltschutz, Politische Bildung, der Jugendempfang und die Medienarbeit, die bei zahlreichen Veranstaltungen, auf die junge Generation wirken. Ein wichtiger Punkt sei es, nachhaltige Ideen zu tragen und zu pflegen. Dies sei nur in der Begegnung möglich. Er ist der Meinung, dass gute Rahmenbedingungen für ein aktives Handeln und politisches Denken für die Jugend gestellt wurden. Hierfür bedankt er sich bei allen Beteiligten und auch für Lösungen und Beiträge, wie es in Zukunft weiter geht. Er bittet die Anwesenden über die Eindrücke, Erfahrungen oder Highlights ihrer Arbeit rückblickend zu berichten.

Herr Gahler führt aus, dass ihm neben den Renovierungen und dem Bau der Turn- und Mehrzweckhalle der Jugend- und Begegnungsstätte Babenhausen die Referentenstelle für Mediengestützte Kommunikation als größter Schritt dieser Wahlperiode in Erinnerung bleibt.

Bezirksrat Abt erwidert, dass ihm die digitale Bildung, insbesondere der Umgang mit den sozialen Netzwerken wichtig sei. Er betont, dass präventive Maßnahmen im Vorfeld besser wirken. Er begrüßt den weiteren Aufbau entsprechender Bildungsmaßnahmen.

Bezirksrätin Deniffel bedankt sich als Jugendbeauftragte für die offene, konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit, insbesondere bei Bezirkstagspräsident Reichert, der als Fürsprecher für die Jugend die Themen auf politischer Ebene weiter getragen habe.

Bezirksrat Thumser plädiert für den Erhalt der Stellen beim Bezirksjugendring Schwaben für den Bereich „Politische Bildung“ und „Mediengestützte Kommunikation“. Insbesondere sei es wichtig, den Jugendlichen politische Abläufe näher zu bringen.

Bezirksrätin Denzler hat die Vielfalt der Themen beeindruckt. Sicherlich habe hier der Bau der Turn- und Mehrzweckhalle im Vordergrund gestanden. Sie begrüßt die Fortschreibung des Jugendprogramms. Vielleicht sei ein stärkeres Marketing notwendig, um Absagen von Veranstaltungen zu verhindern.

Herr Sell veranschaulicht anhand einer Powerpoint-Präsentation seine Eindrücke als Leiter der Jugendbildungs- und Begegnungsstätte. (Diese liegt der Niederschrift als Anlage bei.) Natürlich sei das Hauptthema der Neubau der Turn- und Mehrzweckhalle nach wie vor. Er habe die Unterstützung von Seiten des Bezirkes Schwaben hinsichtlich energetischer Sanierungen begrüßt. Dauerbrenner sei auch die neue Brandmeldeanlage, die seit 04.05. 2018 in Betrieb genommen werden konnte. Inhaltlich herauszuheben waren die internationale Arbeit, in Zusammenarbeit mit dem Europabüro und das Projekt „Schule ohne Rassismus“ mit Unterstützung des Bayer. Bezirksjugendrings. Besonders gefreut habe ihn, dass bei den Sitzungen der Vollversammlungen die Vertreter aus der Politik anwesend und zu Gesprächen jederzeit bereit waren.

Bezirkstagsvizepräsident Weber erklärt, dass sein großes Kompliment der Stärkung der Jugendbildungs- und Begegnungsstätte der letzten fünf Jahre gelte. Durch die breite Vernetzung seien neue Wege gegangen worden. Das Thema Umweltbildung sei aufgenommen und gestärkt worden. Er wünsche sich, dass die kommenden Aufgaben, die auf die Jugendbildungs- und Begegnungsstätte zukommen, zu bewältigen sind und diese der Jugendarbeit zugutekommen und dann auch öffentlichkeitswirksam vermittelt werden.

Frau Junker-Kübert stellt ihren Rückblick anhand einer Powerpoint-Präsentation kurz vor. (Diese liegt der Niederschrift als Anlage bei.) Sie dankt für das pragmatische Vorgehen und das gute Miteinander. Vieles sei in der Zeit entstanden, insbesondere der Aufbau der Medienberatung. Wichtig sei es, positiv in die Zukunft zu schauen, nicht zum Selbstzweck sondern immer mit Zielen vor Augen zu agieren.

Die Mitglieder nehmen hiervon Kenntnis.

TOP 3 Medienfachberatung Schwaben - Bericht 2017 und Ausblick 2018

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Frau Gmeinwieser berichtet anhand einer Powerpoint-Präsentation ausführlich über die Arbeit der Medienfachberatung und stellt die veranstalteten Projekte vor. (Die Präsentation liegt der Niederschrift bei.)

Auf Nachfrage von Bezirkstagsvizepräsident Weber bezüglich der Berichterstattung über das Kinder- und Jugendfestival erklärt Frau Junker-Kübert, dass die Eröffnung leider auf das erste Adventswochenende gelegt worden sei. Die Artikel seien an ausgewählte Lokalredaktionen versandt worden. Künftig werde man bei der Planung auf Terminüberschneidungen mit anderen Veranstaltungen achten.

Bezirksrat Abt betont die Notwendigkeit, die Medienfachberatung bei ihrer Arbeit weiter zu unterstützen.

Frau Kreibich erklärt, dass Frau Gmeinwieser auf eigenen Wunsch ihre Arbeitszeit um die Hälfte reduzieren möchte. Die Stelle könne somit zur Hälfte neu besetzt werden. Mittel seien vorhanden.

Bezirkstagsvizepräsident Weber hält fest, dass seitens der Politik der Wunsch besteht, die Projektarbeit zu unterstützen und weiterzuführen. Die finanziellen Mittel seien mit Bezirkstagspräsident Reichert noch zu besprechen. Er dankt für das Engagement und die bestehende Nachhaltigkeit.

Die Mitglieder nehmen hiervon Kenntnis.

TOP 4 Jugendbildungs- und Begegnungsstätte Babenhausen - Neubau einer Mehrzweckhalle

- vorgezogen -

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Bezirkstagspräsident Reichert bittet Herrn Siebenhütter um Erläuterung der Probleme beim Bau.

Herr Siebenhütter berichtet, dass unerfreulicher Weise die Inbetriebnahme der Turn- und Mehrzweckhalle nicht im Juli 2018 erfolgen könne. Die Zeitverzögerung sei u.a. aufgrund der

Schwierigkeiten bei der Ausschreibung für die Vergabe der Zimmererarbeiten entstanden. Die Firma habe aufgrund Kapazitätsproblemen den Auftrag zurückgewiesen. Ein zweiter Anbieter konnte die Arbeiten übernehmen. Dennoch habe dies eine Zeitverzögerung von zwei Monaten bedeutet. Bei einer Neuausschreibung wären 4 - 5 Monate vergangen. Somit konnte erst im November 2017 der Dachstuhl aufgerichtet und der Dachdecker mit den Abdichtungsarbeiten beginnen. Das Trapezblech konnte montiert werden. Allerdings konnten witterungsbedingt die Abdeckungen nicht durchgeführt werden. Die Firma habe dann einen Nachschlag in Höhe von 40.000,-- Euro aufgrund Erschwerissen beantragt, der juristisch geprüft werde und bislang nicht akzeptiert sei. Es folgten schwierige Gespräche, aber Ende Mai 2018 habe die Firma die Dachabdichtung (ohne Mehrkosten) durchgeführt. Hinzu sei gekommen, dass die für die Fassadengestaltung beauftragte Firma des Verbindungsganges und der Halle insolvent gegangen sei. Hier musste eine neue Ausschreibung durchgeführt werden. Endgültig sei mit einer Fertigstellung der Arbeiten Ende November 2018 zu rechnen. Aktuell erfolgen die Dachabdichtungsarbeiten, die Dachbekiesung und das Gerüst werde zurückgebaut, um die Verglasung zu montieren. Die Verglasung der Galerie sei bereits eingebaut. Aufgrund der Aufzugdämmung musste das Gerüst versetzt werden. Es folgen dann der Estrich in der Halle und die Arbeiten für Heizung/Lüftung/Sanitär. Zum Teil sei es gelungen, die Rohinstallation in diesem Bereich fertigzustellen, um die Bauzeit zu kompensieren bzw. zu verkürzen.

Herr Sell erklärt, dass die Turn- und Mehrzweckhalle bereits ab Oktober 2018 belegt gewesen wäre. Dankenswerterweise habe die benachbarte Schule angeboten, die Gruppen in ihrer Pausenaula unterzubringen. Somit können die finanziellen Einbußen relativ gering gehalten werden. Auf Nachfrage teilt er mit, dass der Bettentrakt nun fertig sei. Die energetische Sanierung sei vollendet. Der Übergang zum Neubau der Turn- und Mehrzweckhalle sei soweit vorbereitet. Außerdem werde selbstverständlich der Lärmschutzwall optisch verändert. Zurzeit sei nur Wildwuchs zu sehen. Es sei geplant, verschiedene, unterschiedliche Gewächse anzusäen und diese zu nutzen. Ferner könne die Fotovoltaik-Anlage montiert und die Dachbegrünung vorbereitet werden.

Bezirkstagspräsident Reichert hält für die gesamte Bauverzögerung die verspäteten Zimmererarbeiten für ursächlich. Eine gerichtliche Klärung sei unumgänglich. Er hoffe, dass die Fertigstellung des Bauvorhabens endgültig Ende November erfolgen kann.

Die Mitglieder nehmen hiervon Kenntnis.

Bezirkstagspräsident Reichert verlässt die Sitzung.

Bezirkstagsvizepräsident Weber übernimmt den Vorsitz.

TOP 5 Bekanntgaben und Verschiedenes

Herr Sell informiert, dass die Jugendbildungs- und Begegnungsstätte Babenhausen am 05. Oktober 2018 zusammen mit dem Kreisjugendring Mindelheim als Wahllokal fungiert. Die Praxisklasse sei für die Anfertigung der Wahlurnen zuständig.

Herr Gahler teilt mit, dass er bereits jetzt die Anwesenden zu seiner Verabschiedung als Vorsitzender des Bezirksjugendrings Ende April/Anfang Mai 2019 einlädt.

Die Mitglieder nehmen hiervon Kenntnis.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, folgt der nichtöffentliche Teil der Sitzung. Abschließend dankt der Vorsitzende den Anwesenden für ihre Mitarbeit und schließt um 16:45 Uhr den öffentlichen Teil der 13. Sitzung des Jugendausschusses.

Augsburg, den 26.06.2018

gez.

Jürgen Reichert
Bezirkstagspräsident

gez.

Martina Baumgartner
Verwaltungsangestellte